

Technische Universität Dresden - Deutsches Zentrum für Astrophysik (DZA)



Mit dem Deutschen Zentrum für Astrophysik (DZA) entsteht ein neues Forschungszentrum in der Lausitz mit Geldern aus dem Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen (StStG). Damit sollen vom Braunkohleausstieg betroffene Regionen in Sachsen gestärkt werden. In der Lausitz wird das DZA als weltweit sichtbares Zeichen für Innovation mit Wissenschaft und Forschung neue Möglichkeiten für strategische Führungsrollen der deutschen Astrophysik schaffen. Damit wollen wir auch den Wandel der Lausitz nachhaltig prägen. Die Aufbauphase des DZA wird gemeinsam vom Deutschen Elektronen-Synchrotron DESY und der Technischen Universität Dresden (TUD) organisiert. Im Jahr 2025 soll die Aufbauphase für das DZA enden und das DZA als eigenständige Institution gegründet werden. Es besteht die einmalige Möglichkeit, beim Aufbau eines Großforschungszentrums in der Lausitz mitzuwirken und dessen künftige Strukturen und die der Region mitzugestalten. Die TUD und das DZA begreifen Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

Innovations- und Transfermanagerin bzw. -manager (m/w/d)

Zum Aufbau des DZA ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Arbeitsort Görlitz eine Stelle als Innovations- und Transfermanagerin bzw. -manager (m/w/d) (bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) zunächst bis 31.12.2025 (Befristung gem. TzBfG), mit der Option auf Verlängerung/Verdauerung am DZA nach dem Ende der Aufbauphase, zu besetzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch in Ihrer Bewerbung.

Stadt: Görlitz; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: zunächst bis 31.12.2025 mit der Option auf Verlängerung/Verdauerung am DZA nach dem Ende der Aufbauphase;
Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L;
Kennziffer: n24-096; Bewerbungsfrist: 31.07.2025

Aufgabenbeschreibung

1. Entwicklung und Betreuung von Innovations- und Transfervorhaben des DZA

Die Entwicklung von Innovations- und Transfervorhaben soll in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit des Zentrums für Innovation und Transfer (ZIT) mit den zukünftigen Teilinstituten des DZA erfolgen. Dies umfasst folgende Aufgaben:

- Entwicklung und Umsetzung eines strategischen Konzepts für Innovationen und Transfervorhaben im DZA;
- Evaluation und ggf. Aktualisierung des Konzepts unter Berücksichtigung aktueller strategischer, technologischer und wirtschaftlicher Entwicklungen im DZA und am Markt;
- Definition der Schnittstellen zwischen den verschiedenen Arbeitspaketen (später Instituten) des DZA und dem ZIT sowie Erstellung und Umsetzung einer Strategie zur Förderung von Innovations- und Transfervorhaben;

- wirtschaftliche Bewertung des Anwendungspotenzials der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse im DZA sowie Erarbeitung und Umsetzung abgeleiteter IP-Strategien
 - Identifizierung und Bewertung von Verwertungs- und Kooperationsprojekten;
 - Technology Screenings, Erstellung und Umsetzung von Verwertungsplänen;
 - Schnittstellenmanagement zwischen den zukünftigen DZA-Forschungsinstituten und den Kooperationspartnern des DZA aus Forschung und Industrie;
 - Marktrecherchen und Trendanalysen;
 - Organisation und Durchführung von transferrelevanten Projektmeetings, Workshops und Seminaren.
2. Kooperation mit Partnern
- Die Tätigkeit umfasst die Kooperation mit Partnern aus dem Hochschul- und Forschungsbereich und der Industrie. Zu diesen Partnern zählen:
- Hochschulen und Universitäten im Einzugsgebiet des DZA und darüber hinaus;
 - außeruniversitäre Forschungseinrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft, der Leibniz-Gemeinschaft, der Max-Planck-Gesellschaft und der Fraunhofer-Gesellschaft;
 - Unternehmen des DZA-Industrienetzwerkes;
 - weitere Unternehmen entsprechend dem Bedarf der DZA-Forschungsinstitute;
 - regionale und nationale Partner zur Unterstützung und Förderung von Innovationen und des Technologietransfers.
- Mit diesen Partnern sind Synergien zu erschließen und konkrete Formen der Zusammenarbeit zu entwickeln. Darüber hinaus sind sächsische, nationale und gegebenenfalls europäische Förderprogramme und -institutionen in die Arbeit einzubeziehen.
3. Weitere Tätigkeiten (administrativ, organisatorisch, etc.)
- Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber übernimmt formale administrative Aufgaben zum Aufbau des ZIT sowie zur Einbindung des ZIT in die im Aufbau befindlichen Strukturen des DZA in Abstimmung mit den zuständigen Bereichen der TUD.
 - Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber unterstützt die Leitung des ZIT bei der Abwicklung notwendiger organisatorischer Aufgaben zur Arbeitsorganisation im ZIT und ist bereit, mit allen Kolleginnen und Kollegen im ZIT und darüber hinaus im DZA kooperativ zusammenzuarbeiten.

Erwartete Qualifikationen

- wiss. Hochschulabschluss in einer Natur-, Wirtschafts- oder Ingenieurwissenschaft oder in einer ähnlich geeigneten Fachrichtung mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen
- fundierte Kenntnisse der Wirtschafts-, Forschungs- und Bildungsstruktur in Sachsen und Deutschland;
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeiten;
- einschlägige Erfahrungen in den Bereichen der Netzwerk- und Projektarbeit;
- gute IT- und Computerkenntnisse;
- Erfahrungen bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Dreiländereck;
- Belastbarkeit, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit in einer sich entwickelnden Organisation;
- Bereitschaft für Geschäftsreisen;
- sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;
- Fahrerlaubnis PKW

- gute Kenntnisse über staatliche Förderprogramme sowie öffentliche und private Finanzierungsmöglichkeiten und Kenntnisse der polnischen und der tschechischen Sprache erwünscht (A2)

Unser Angebot

- die Chance, am Aufbau des größten Forschungszentrums für Astrophysik in Deutschland mitzuwirken;
- die Möglichkeit, den Strukturwandel in der Oberlausitz aktiv mitzugestalten;
- die Möglichkeit, die personellen Voraussetzungen zu schaffen, um so die Entdeckung bahnbrechender Forschungsergebnisse zu unterstützen und einen Beitrag zur Realisierung der Forschungsvorhaben zu leisten;
- ein dynamisches, engagiertes, internationales und interdisziplinäres Umfeld mit renommierten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Industrie;
- Vergütung nach TV-L, sowie Konditionen und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes;
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Die Möglichkeit eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses nach der Aufbauphase.

Bewerbung

Die TUD und das DZA streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bitten diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der Stellenkennung „n24-096“ bis zum 31.07.2025 (es gilt der Poststempel bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> in einem PDF-Dokument an dza@tu-dresden.de bzw. an: Deutsches Zentrum für Astrophysik (DZA), Herrn Alexander Welk, Postplatz 1, 02826 Görlitz. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/195657/TUBS/>
Angebot sichtbar bis 23.07.2025

